

Lächeln des Mädchens, das aufrichtige, herzliche des jungen Mannes — gleiches Alter haben beide Menschenkinder —, und schon ihr Sinn, ihr Denken läuft auf verschiedenen Gleisen, bewegt sich nach andern Zielen, findet seine eigene Ausdrucksform im Lachen. —

Der stille Geniesser, der seine Maske ablegen darf, wenn er allein ist — er grinst vor Vergnügen. Sein Bauch lacht mit. Wohlbehagen prägt sich auf seinen Zügen aus. Ist er gesättigt, so steigt seine Lebensfreude mit der Trunkenheit. Er lacht, schütternd mit dem ganzen Körper, laut, dröhnend, in saftiger Lebensfreude. Es ist ein Lachen des Körpers.

Das Lachen des Intriganten ist fein. Er schmunzelt. In seinen spitzen lachenden Augenwinkeln liegt noch ein Abglanz der Spitzen seiner Intrige. Es ist ein geistiges Lachen, das aus seinem Innern quillt — eine Befriedigung. —

Das unergründliche Lachen der siegenden Frau ist das undefinierbarste — da es alle Lachen in sich trägt: das des Kindes, das sein Spielzeug bekam, das spitzbübische, das Lachen des Geniessers, ein wenig Hohn ist darin — ich bin doch stärker als du — die Sinnlichkeit schlägt hoch — und das Lachen des Intriganten. Es ist so alt wie die Welt. Eva im Paradiese besass diese Gefühlsskala schon und vererbte sie auf ihre Schwestern.

Man lacht über den Clown, schütternd mit dem Körper. Weshalb? In den Scherzen, in den Zügen des Clowns liegt Tragik. Es ist ein halbes Weinen. Dem Beschauer geht dieses Beobachten verloren in der allgemeinen Fröhlichkeit. Da sieht er die kleinen Schwierigkeiten des Lebens, konzentriert auf die Erlebnisse eines Menschen, zusammengedrängt in Minuten vorgeführt, übermächtig sich präsentieren. Und worüber lachen wir nicht mehr als über die Missgeschicke anderer! Die Tragik, die neben diesem Erleben steht, schmerzhaft das Lachen verzieht — sie ist der stärkste Erreger der Lustigkeit. —

Alles überragt das Lächeln des Todes, das grausam-gewalttätig die Welt beherrscht und jedem Gesicht seinen Siegel aufdrückt im Augenblick, wenn das Leben seinen Kreislauf beschliesst.

*Kurt Siodmak*



# Tattersall Beermann

Inhaber Deutscher Offizier-Verein

am Bahnhof Zoologischer Garten **BERLIN** am Bahnhof Zoologischer Garten

**Ein Reitkursus, 10 Stunden, Mark 45,-**